

Schroder ISF Emerging Markets



Fondsmanager: Robert Davy, Tom Wilson

Fondsmanagement-Kommentar: Dezember 2025

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Die Schwellenländer legten im Dezember zu und übertrafen insgesamt die Industrieländer, womit ein positives Jahr für diese Anlageklasse abgeschlossen wurde. Ein schwächerer US-Dollar wirkte sich positiv aus, ebenso wie die robusten Renditen der Indexschwergewichte Korea und Taiwan, die die schwächere Performance der großen Indexbestandteile China und Indien ausglichen.

Korea erzielte insgesamt die besten Ergebnisse, was seinem Technologiesektor zu verdanken war, der vom Optimismus rund um Speichergeräte profitierte. In Südafrika waren die Stärke der Landeswährung und die hohen Renditen des Finanzsektors zuträglich. Der Finanzsektor stützte auch den taiwanesischen Indexmarkt, ebenso wie Technologieaktien. Polen, die Vereinigten Arabischen Emirate und Mexiko schnitten im Vergleich zum breiter gefassten Schwellenländerindex besser ab.

Indien, China und Brasilien verzeichneten im Laufe des Monats in US-Dollar gerechnet allesamt Verluste. Indien zeigte trotz Zinssenkung, niedrigerer Ölpreise und sich verbessernden makroökonomischer Daten eine unterdurchschnittliche Performance. In China litt der Markt unter schwächeren makroökonomischen Daten sowie verstärkter Besorgnis über den Immobiliensektor infolge eines Beinahe-Zahlungsausfalls des größten chinesischen Immobilienentwicklers. Auch in Brasilien trugen schwächere makroökonomische Daten zur Underperformance des Landes bei, wobei die politische Unsicherheit im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen 2026 das Länderrisiko erhöhte.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte im Berichtsmonat eine positive Rendite und übertraf den MSCI EM Index.

Die Länderallokation war positiv, wobei sich die Untergewichtung Indiens als vorteilhaft erwies.

Die Aktienauswahl hatte ebenfalls einen positiven Effekt und war besonders stark in Korea (Übergewichtung von **Samsung Electronics**) und Taiwan (Übergewichtung von **Unimicron Technology**). Unsere Aktienauswahl in China (Übergewichtung von **Zijin Mining**) steigerte die Rendite ebenfalls.

Hingegen wirkte sich die Auswahl in Brasilien (benchmarkfremdes Engagement in **Lojas Renner**) leicht negativ aus.

Portfolioaktivität

Wir haben die Übergewichtung in China erhöht. Die US-Handelsnachrichten waren zuletzt positiv, die Marktliquidität ist vorteilhaft, die Bewertungen und Gewinnrevisionen verbessern sich und der Fokus der Regierung auf technologische und industrielle Innovationen ist förderlich.

Wir haben unsere Übergewichtung in Taiwan reduziert und nach der jüngsten starken Wertentwicklung Gewinne realisiert.

Darüber hinaus haben wir die übergewichtete Position in Brasilien verringert. Während ein geldpolitischer Lockerungszyklus unmittelbar bevorsteht, dürfte die Marktvolatilität im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen zunehmen.

Ausblick/Positionierung

Das Zollrisiko hat sich verringert, und wir gehen davon aus, dass dieses Risiko trotz anhaltender Unsicherheit tendenziell positiv ausfällt. Ein Urteil des Obersten Gerichtshofs gegen die Anwendung des IEEPA-Gesetzes würde größere Schwierigkeiten bei der Verhängung von Zöllen verursachen, und die Trump-Regierung könnte angesichts der

Schroders

potenziellen Auswirkungen auf die Inflation davor zurückschrecken, im Vorfeld der Zwischenwahlen in den USA im November neue Zölle einzuführen. China hat seinen Einfluss in der Verarbeitung seltener Erden und der Magnetherstellung unter Beweis gestellt, was sich als wirksame Verteidigung gegen die aggressive Handelspolitik der USA erwiesen hat. Zwischen den USA und ihren Partnern wurden weitreichende globale Handelsabkommen geschlossen, während die anhaltende Begeisterung der Anleger für Technologieaktien aufgrund der KI-Investitionen sowie die Lockerung der Geldpolitik in einigen Volkswirtschaften zu den wichtigsten Wachstumstreibern für Schwellenländer im Jahr 2025 gehörten.

Die anhaltende Unsicherheit in der US-Politik und die hohen Zwillingdefizite der Wirtschaft haben zur Schwäche des US-Dollars beigetragen, der zuvor auf einem hohen Niveau notierte. Dies wirkt sich zusammen mit der erhöhten globalen Liquidität positiv auf die Schwellenländer im Allgemeinen aus – ein schwächerer US-Dollar sollte nicht nur einen deflationären Impuls auf die heimische Inflation ausüben, was eine gewisse Lockerung der Geldpolitik in bestimmten Volkswirtschaften ermöglicht, sondern er sollte auch Kapitalzuflüsse fördern, die Kosten für den Schuldendienst senken und die Unternehmensgewinne steigern. Selbst wenn die Abwertung des US-Dollars kurzfristig pausiert, gehen wir davon aus, dass die Währung mittelfristig nachgeben wird.

Der Welthandel dürfte derweil durch die anhaltend robuste US-Nachfrage gestützt werden, und die Umleitung des chinesischen Handels ist im Gange. Der Technologiezyklus dürfte weitere Unterstützung bieten, da wir davon ausgehen, dass die Nachfrage nach Investitionsausgaben im Zusammenhang mit KI in diesem Jahr anhalten wird.

In China hat sich der Aktienmarkt trotz eines schwächeren makroökonomischen Umfelds in letzter Zeit gut entwickelt, was auf eine verbesserte Stimmung zurückzuführen ist. Die jüngsten politischen Maßnahmen konzentrierten sich auf die Anti-Involution-Kampagne, um übermäßigen Wettbewerb in Schlüsselbereichen zu reduzieren. Die Erzielung aussagekräftiger Ergebnisse wird jedoch eine Herausforderung darstellen und Zeit in Anspruch nehmen. Der 15. Fünfjahresplan, der 2026-2030 umfasst und dessen Eckpunkte im November veröffentlicht wurden, brachte kaum Überraschungen mit sich. Es handelte sich eher um eine Bekräftigung bestehender Strategien, obwohl die Rhetorik über Investitionen in neue Branchen, Technologien und industrielle Innovationen positiv war. Auch wenn umfassendere politische Stimuli ein zusätzlicher positiver Impuls für den chinesischen Markt wären, dürften diese weiterhin schrittweise und reaktiv erfolgen, mit Schwerpunkt auf der Erreichung des Wachstumsziels von 5 %. Die Umsetzung bleibt dabei entscheidend. Die Verbesserung der Handelsbeziehungen mit den USA hat jedoch einen wichtigen geopolitischen Belastungsfaktor für chinesische Vermögenswerte beseitigt, was sich positiv auf den Aktienmarkt auswirken dürfte.

Die Bewertungen von Schwellenländern sind in vielerlei Hinsicht hoch, doch die tatsächliche Lage in den einzelnen Ländern ist differenzierter. Nach starken Kursanstiegen in Nordasien sind nun alle großen asiatischen Märkte teuer; Teile Lateinamerikas und Osteuropas bleiben jedoch unterbewertet. In führenden Branchen zeichnen sich positive Gewinnrevisionen ab, diese müssen jedoch ausgeweitet werden, um eine solide Grundlage für eine nachhaltige Performance in diesem Jahr zu schaffen. Eine lockere Geldpolitik sollte den nötigen Raum dafür schaffen.

Kurzfristig bleiben die größten Risiken für die Schwellenländer die politische Unsicherheit im Zusammenhang mit der Trump-Regierung und ihre Auswirkungen auf das globale Wachstum, die politischen Entwicklungen in China und die Aussichten für die KI-Nachfrage. Auch die Geopolitik ist ein Bereich, den es zu beobachten gilt, und zwar im Hinblick auf die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China, die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die jüngsten Aktivitäten der USA in Venezuela.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Erträge.

Zeitraum	Fonds, Anteilkasse A, thes., in USD	Vergleichsindex ¹
2025	39,8	33,4
2024	7,2	7,5
2023	7,3	9,8
2022	-23,9	-20,1
2021	-5,6	-2,5
2020	22,1	18,3
2019	21,8	18,4
2018	-16,7	-14,6
2017	40,1	37,3
2016	9,2	11,2

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Dezember 2025. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilkasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden. Dieser Fonds wird nicht anhand eines Vergleichsindex verwaltet. Der Vergleichsindex wird zum Zweck des Vergleichs der Wertentwicklung aufgenommen und bestimmt nicht, wie der Anlageverwalter das Fondsvermögen anlegt. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht im Vergleichsindex enthalten sind.

¹Der Vergleichsindex bezieht sich auf den MSCI Emerging Markets 10/40 (Net TR) Index.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Erträge.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage
Fonds, Anteilkasse A, thes., in USD (auf Basis der Rücknahmepreise)	4,3	6,5	39,8	39,8	17,2	2,9	8,2	5,0
Fonds, Anteilkasse A, thes., in USD (Briefkurs zu Geldkurs)	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergleichsindex¹	2,9	4,6	33,4	33,4	16,3	4,2	8,4	6,3

Quelle: Schroders, MorningStar. Die Wertentwicklung wird in der Währung der jeweiligen Anteilkasse auf Basis der Rücknahmepreise berechnet, wobei die Nettoerträge reinvestiert werden. Die Renditen auf Basis von Briefkurs zu Geldkurs verstehen sich einschließlich Ausgabeaufschlag, der sich jederzeit ändern kann. A thes., Stand: 31. Dezember 2025. Weitere Anteilklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.**

¹Der Vergleichsindex bezieht sich auf den MSCI Emerging Markets 10/40 (Net TR) Index.

Anlageüberblick

Ziel des Fonds ist es, durch Investitionen in Aktien von Unternehmen in Schwellenländern über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren ein Kapitalwachstum zu erzielen, das den MSCI Emerging Markets 10/40 (Net TR) Index nach Abzug der Gebühren übertrifft.

Risikohinweise

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A“-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko des Zahlungsausfalls: Wenn ein Schuldtitle im Portfolio ausfällt oder gegen die Vereinbarungen des Schuldinstruments verstößt, kann dies die Zins- und/oder Kapitalrückzahlungen verringern und den Wert des Fonds beeinträchtigen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Anlage. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.